

Dachdeckermeister/in

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Bachelor Professional
Weiterbildungsart	Meisterprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter, Unterrichtszeit (Vollzeit/Teilzeit) und Lernform



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Dachdeckermeister/innen planen die Arbeitsabläufe, leiten Fachkräfte an und sind für die betriebliche Ausbildung verantwortlich. Sie nehmen kaufmännische und verwaltende Aufgaben wahr, verhandeln mit Lieferanten, kalkulieren Angebote, erledigen den betriebsbezogenen Schriftverkehr und beraten Kunden. Je nach Betriebsgröße arbeiten sie auch selbst praktisch mit, z.B. bei Abdichtungsarbeiten oder beim Eindecken von Dächern. Sofern sie als Selbstständige einen Betrieb leiten, entwickeln sie die betrieblichen Grundsätze und bestimmen Art und Umfang der Investitionen. Darüber hinaus entscheiden sie über die Personalauswahl und kontrollieren den wirtschaftlichen Erfolg.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Dachdeckermeister/innen finden Beschäftigung in Betrieben des Dachdecker-Handwerks und anderen Bedachungsunternehmen.

Arbeitsorte:

Dachdeckermeister/innen arbeiten in erster Linie

- auf Baustellen im Freien
- in Werkstätten
- in Büroräumen oder Baucontainern

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- im Homeoffice bzw. mobil

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Meisterprüfung im Dachdecker-Handwerk ist in der Regel die Gesellenprüfung als Dachdecker/in oder als Klempner/in (verwandtes Handwerk).

■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

- **Fachpraxis (Teil I):**
 - Dächer mit Schiefer, Dachplatten, Dachziegeln oder Reet decken
 - Dachdeckungen als runde Turmfläche oder mit Hauptkehle, Fledermausgaube oder geschweifeter Schleppgaube vornehmen
 - Dachabdichtungen mit Bitumen-, Kunststoff- oder Elastomerbahnen herstellen
- **Fachtheorie (Teil II):**
 - Dachstuhlkonstruktionen, Unterkonstruktionen, Deckunterlagen sowie deren Einbauteile analysieren, berechnen und bewerten

- Dachdeckungen z.B. mit Ziegeln, Dachplatten, Schindeln oder metallischen Werkstoffen beschreiben, berechnen und beurteilen
- Dachabdichtungen, Bauwerksabdichtungen und Begrünungen mit allen Schichten planen sowie Werkstoffe für die Ausführung bestimmen
- Dachentwässerungen planen, bemessen und beurteilen
- Angebotsunterlagen erstellen, Angebote auswerten und Angebotskalkulationen durchführen
- berufsbezogene rechtliche Vorschriften und technische Normen anwenden
- Unteraufträge vergeben und kontrollieren
- betriebliche Kosten und Kennzahlen ermitteln, Kostenstrukturen überprüfen
- betriebsspezifische Maßnahmen zur Einhaltung der arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen und des Umweltschutzes entwickeln
- Marketingmaßnahmen zur Kundenpflege und Kundengewinnung erarbeiten, logistische Prozesse planen und Aufgaben der Personalverwaltung wahrnehmen
- **Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Grundlagen (Teil III)**
- **Berufs- und arbeitspädagogische Grundlagen (Teil IV)**

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

